



ZUR PERSON

Fachbereich: **Informatik**
Studienfach: **Master Informatik**
Heimathochschule:
Nationalität: **Deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **03.10.22 - 16.02.23**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Schweden**
Name der Praktikums Einrichtung: **Robert Bosch AB**
Homepage: **<https://www.bosch.se/om-bosch/bosch-i-sverige/lund/>**
Adresse: **Scheelevägen 15 A, 223 70 Lund**
Ansprechpartner: **Bosch Lund HR**
Telefon / E-Mail: **<https://careers.smartrecruiters.com/BoschGroup/sweden?search=lund>**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Der Bosch-Standort in Lund gehört mit ca. 300 Angestellten zu den kleineren Bosch-Standorten. In Lund gibt es hauptsächlich Software-Entwicklung für viele unterschiedliche Projekte im Automotive und E-Bike Bereich.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe auf der Bosch-Karriere-Seite (<https://www.bosch.com/careers/>) nach Praktika im Ausland gesucht. Ich habe mich auf Ausschreibungen in verschiedenen Ländern beworben. In Lund gab es zwar keine passenden Angebote, aber ich habe es dort mit einer Initiativbewerbung versucht, da ich durch einen vorherigen Job wusste, dass es in Lund spannende Aufgaben gibt, die zu meinem Arbeitsfeld gut passen. Man sollte allerdings viel Zeit einplanen bevor man ein Auslandspraktikum beginnt. Bei mir hat es von den ersten Bewerbungen bis ich einen Praktikumsplatz zur Verfügung hatte ca. 4-5 Monate gedauert.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für mein Praktikum in Schweden habe ich angefangen etwas Schwedisch zu lernen. Mit bestehenden Deutschkenntnissen fällt dies relativ leicht, da Schwedisch und Deutsch gemeinsame Wurzeln haben und viele ähnliche Wörter teilen. Im Alltag ist Schwedisch nicht unbedingt notwendig, da in Schweden nahezu alle Menschen sehr gut Englisch sprechen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Organisation der Unterkunft hat Bosch übernommen, sodass ich mich nicht selbst auf Wohnungssuche begeben musste. Eine sehr hilfreiche Seite für die Wohnungssuche ist "Blocket" (<https://bostad.blocket.se/p2/sv/>). Hier werden viele Wohnungen untervermietet. In Schweden ist es sehr schwierig eine Wohnung direkt vermietet zu bekommen, Untervermietungen sind üblich.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Innerhalb meines Praktikums habe ich mich mit der Entwicklung von Tools und Pipelines beschäftigt. Dazu gehört die Erstellung der jeweiligen Programmcodes, aber auch die Integration dieser in bestehende Projekte und Continuous-Integration Pipelines. Die Arbeitsbedingungen waren sehr gut, wie üblich in der IT-Branche gab es viele Freiheiten bezüglich der Arbeitszeiteinteilung und Homeoffice. Der sehr gute Zusammenhalt im Team hat die Arbeitszeit wesentlich erleichtert. Auch deswegen war die Betreuung sehr gut, da es viele engagierte Mitarbeiter gab die Zeit investiert haben, damit ich sinnvolle Aufgaben bearbeiten konnte. Dadurch, dass viele andere Mitarbeiter fast ausschließlich aus dem Home-Office arbeiten war die Kommunikation zu diesen teilweise deutlich schwieriger.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während des Praktikums habe ich meine bestehenden Fähigkeiten in der Programmierung weiter übertönen können. Außerdem konnte ich die vielen Freiheiten im Arbeitsalltag nutzen um z.B. die Programmiersprache Rust zu lernen. Im Rahmen meiner Arbeit konnte ich auch mit vielen Cloud-Native Tools aus verschiedensten Bereichen arbeiten.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für mich gab es keine Länderspezifischen Besonderheiten.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Schweden Teil des europäischen Schengen-Raums ist konnte ich ohne Probleme einreisen, ein Visa o.ä. ist für EU-Bürger nicht notwendig.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich würde empfehlen Praktika in Skandinavien generell bevorzugt im Sommer zu absolvieren, da der Winter tendenziell sehr dunkel und regnerisch sind. Es macht deutlich mehr Spaß die schwedische Natur im Sommer zu erkunden.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Für mich hat das Praktikum neue Perspektiven eröffnet und gezeigt wie Arbeit in anderen europäischen Ländern aussehen kann. Das ist auf jeden Fall eine sehr bereichernde Erfahrung die ich auf jeden Fall so wiederholen würde.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].